

[17278.] Die von Berliner Buchhändlern als Gedenkblatt ausgegebene Photographie nach der im Besitze des Herrn Commerzienrath C. Duncker befindlichen Dannecker'schen

Colossalbüste Schiller's

hat durch ihre meisterhafte Ausführung (von G. Schauer) so lebhaften Anklang gefunden, dass dieselbe jetzt auch in einer Ausgabe für das Publicum veröffentlicht worden ist. Der Debit dieses schönen, sehr leicht verkäuflichen Blattes ist dem Unterzeichneten übertragen. Der Verkaufspreis beträgt 1 \mathfrak{f} , von dem Sie gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % erhalten. Für Emballage zwischen starken Pappen wird nichts berechnet.

Die treffliche Ausführung des Blattes macht jede Verwendung für dasselbe zu einer sehr lohnenden.

Berlin, den 10. Novbr. 1859.

Hermann Kaiser.
Firma: E. H. Schroeder.

[17279.] Für Weihnachten.

Von dem nie alternden Buche:

Parabeln

von
Fr. Ad. Krummacher.

8. rechtm. Ausg.

Mit des Dichters Bildniß.

habe ich jetzt wieder fein gebundene Expte., die fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40% und 13/12 zu Diensten stehen. Broschirte Expte. liefere ich à Cond. Preis geb. 2 \mathfrak{f} , brosch. 1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} .

Als Festgeschenk für die heranreifende weibliche Jugend sehr zu empfehlen.

Essen, den 9. Novbr. 1859.

G. D. Bädeler.

[17280.] Im Verlage von **Wiegandt & Grieben** in Berlin sind soeben nachstehende Neuigkeiten erschienen, und wurden denjenigen Handlungen, welche Nova von uns verlangt haben, zugesandt:

Hoffmann, General-Superintendent, das Leben der evangelischen Familie. Liefg. 1. u. 2. pro 1—15. 1 \mathfrak{f} ord. — 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} no.

Peterson, Superintendent, Predigten über den christlichen Glauben. Theil III. 15 \mathfrak{S} ord. — 11 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{S} no.

Stier, Superintendent Dr., Dr. Stahl's Buch: „die lutherische Kirche und die Union“. Ein kritisches Referat. 4 \mathfrak{S} ord. — 3 \mathfrak{S} no.

Zum Besten der Schillerstiftung.

[17281.] Von **Damian & Sorge** in Gratz ist gegen baar à 3 \mathfrak{N} zu beziehen:

Festrede auf Schiller

am 10. November 1859 in der Aula d. k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Gratz

gehalten von

Dr. Carl Weinhold.

Zum Besten der Schillerstiftung gedruckt.

Sechszwanzigster Jahrgang.

[17282.] Weihnachtsartikel.

Zur Completirung Ihres Weihnachtslagers empfehlen wir Ihnen die in unserm Verlage erschienenen:

Dr. C. W. Spieker's

Familiengeschichten für Kinder.

2 Bände. 3. verbesserte Auflage.

Band I. Louise Thalheim.

Eine Bildungsgeschichte für gute Töchter.

Band II. Die glücklichen Kinder.

Ein Geschenk für gute Söhne und Töchter.

Preis eines jeden Bandes mit 6 Ab-

bildungen in Buntdruck und lithogr.

Umschlag gebunden

1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f} ord. — 25 \mathfrak{S} netto.

Unverlangt versenden wir nichts, und bitten Sie daher, wenn Sie sich davon Absag versprechen, gef. zu verlangen.

Frankfurt a/D., im Decbr. 1859.

Hofbuchdruckerei v. **Trowitsch & Sohn.**

[17283.] Soeben ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Polstorff, F., Superintendent, Predigt am 10. Sonntage nach Trinitatis im Dome zu Güstrow gehalten. 3 \mathfrak{S} .

Brindman, John, Festrede, gehalten zur Schillerfeier am 10. November. 3 \mathfrak{S} .

Opitz & Co. in Güstrow.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Unverlangt wird nichts versandt!

[17284.]

Berlin, den 10. Novbr. 1859.

Im Unterzeichneten wird erscheinen:

Schiller-Denkmal

in

Festreden, Urkunden und Gedichten

zur Feier

des

10. November 1859.

Um die von dem deutschen Volke seinem großen Dichter dargebrachten und gewidmeten Zeichen höchster Verehrung und Dankbarkeit, soweit dieselben im Worte ihren Ausdruck finden, aus dem Strome vorüberfließender Tagesliteratur zu retten, und diese wichtigen und beredten Zeugnisse dem lebenden und kommenden Geschlechte zu erhalten, wird der Unterzeichnete eine Sammlung der zur Schillerfeier entstandenen Festreden und Gedichte sammt jenen Urkunden, welche von Behörden und Genossenschaften zu diesem Zwecke, meistens zur Beglaubigung einer Schenkung, erlassen wurden, veranstalten, und von sachkundiger Hand redigiren lassen. Ein dauernder Werth wird in diesem Werke ruhen, das eine Ergänzung

zu allen Ausgaben der Werke Schiller's bildet.

Es werden zwei Ausgaben erscheinen, von denen die eine als Festaussgabe besonders reich ausgestattet, die andere jedoch zu sehr mäßigem Preise für die allgem. Verbreitung bestimmt sein wird. Die Herausgabe und der Druck sollen mit besonderem und unausgesetztem Eifer gefördert werden, so daß das Buch sobald als irgend möglich zur Oeffentlichkeit gelangen wird. Wo Zusendung mit direkter Post gewünscht wird, bin ich bereit, diesem Verlangen zu entsprechen, behalte mir aber eine Modification der à Cond.-Bestellungen vor, wenn nicht zugleich eine solche für feste Rechnung oder gegen baar beiliegt.

Der Rabatt beträgt 25%, die Freieremplare in feste Rechnung 11 zu 10, gegen baar 7 zu 6.

Die auf das entgegenkommendste zugesagte Unterstützung hiesiger Notabilitäten läßt erwarten, daß dies würdige Unternehmen überall die größte Theilnahme finden wird; deshalb fordere ich Autoren und Verleger zur gef. ungesäumten Einsendung entsprechender Beiträge auf. Da eine größere Anzahl von Expl. zum Besten der Schillerstiftung verwendet werden wird, ist dies allein Grund genug, um zur möglichsten Vollständigkeit und Gediegenheit nach Kräften beizutragen.

Achtungsvoll

Riegel's Verlag in Berlin.

[17285.] Ich mache Ihnen hierdurch die Mittheilung, dass eine seit längerer Zeit von mir vorbereitete

Sammlung englischer Classiker im Original

demnächst zu erscheinen beginnen wird. Dieselbe wird zunächst folgende englische Dichter enthalten:

Shakspeare,
Milton,
Byron,
Moore,
Scott,
Burns,
Coleridge,
Campbell,
Wordsworth,
Shelley,
Tennyson.

Ich habe mir das Copyright derselben für den Continent, soweit dies nöthig ist, bereits gesichert. Für die Ausgabe Shakspeare's ist der rühmlichst bekannte Shakspeare-Kritiker, Herr Professor Tycho Mommsen, von mir gewonnen, und werde ich es mir auch sonst angelegen sein lassen, meine Ausgaben durch schöne Ausstattung, Correctheit und mässigen Preis besonders empfehlenswerth zu machen. Nähere Mittheilungen über das Unternehmen werde ich Ihnen demnächst durch besonderes Circular zugehen lassen.

Leipzig, den 15. Novbr. 1859.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

320